



## Autoren der Landesliteraturtage 2021 – Teil I

Autoren aus ganz Deutschland, bewegende Lesungen, fabelhafte Theaterstücke, spannende Workshops, fesselnde Reisen in die Geschichte, grandiose Musikbeiträge, Literatur an ungewöhnlichen besonderen Orten und natürlich eindrucksvolle Schriftsteller und Schriftstellerinnen aus Sachsen-Anhalt – das werden die 30. Landesliteraturtage 2021.

Insgesamt über 70 Autoren und Autorinnen werden zwischen dem 30. Oktober und dem 13. November an verschiedenen Veranstaltungsorten in Zeitz und an Saale, Unstrut und Elster ihren interessierten Zuhörern Texte zu ganz unterschiedlichen Themen nahebringen – alles unter dem großen Motto „Fabriken. Kirchen. Bibliotheken.“. In den nächsten Wochen möchten wir einige unserer Akteure genauer vorstellen, um einen Eindruck der literarischen Vielfalt des Programms zu vermitteln. Heute startet die Reihe mit unserem jüngsten Autoren, einer neuen Veröffentlichung und einer Lesung, die sich ganz gezielt mit einem Zeitzer Thema beschäftigt.

### CARLO MAXIMILIAN ENGELÄNDER

Carlo Maximilian Engeländer wurde in Berlin-Wilmersdorf geboren, studierte in Köln und in Halle (Saale) Geschichte und Kunsterziehung. Kurzgeschichten und Erzählungen des Autors wurden in verschiedenen Literaturzeitschriften veröffentlicht – unter anderem JENNY, Mosaik, Georg\*ette, das Narr. Seit 2018 ist Carlo Maximilian Engeländer Teil des Halleschen Dichterkreises und nahm 2019 an einem Förderprogramm des Literaturhauses Basel teil. Er liest und organisiert Lesungen in Halle.

Gemeinsam mit Gabriel Machemer liest er am 12. November unter dem Titel „jugend-splitter, kaleidoskop. zwei Betrachter eines albums“ Prosa und Erzählungen im Rahmen einer „Wohnzimmerlesung“ im Privathaus von Doris Becker in Naumburg.

### PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler  
 Pressesprecherin  
 Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114  
 Mobil 0176-34 57 11 48

c.tennler@vereinigtedomstifter.de  
 presse@vereinigtedomstifter.de

[www.vereinigtedomstifter.de](http://www.vereinigtedomstifter.de)

## UWE FRIESEL

Uwe Friesel, 1939 in Braunschweig geboren, zog es nach italienischen und schwedischen Jahren 2010 zurück nach Deutschland, erst nach Salzwedel, Altmark, nun nach Buxtehude bei Hamburg, wo auch sein *Verlag Expeditionen* beheimatet ist.

Zu seinen Arbeiten zählen Gedichte, Erzählungen, Hörspiele und Romane sowie Übersetzungen. So hat er Werke von Nabokov (Fahles Feuer, ADA) und Updike (Die Hexen von Eastwick) ins Deutsche übertragen, ebenso den Bühnenklassiker *Volpone* von Ben Jonson, uraufgeführt in der Freien Volksbühne Berlin (West).

Uwe Friesel war u.a. Preisträger der Villa Massimo und des Niedersächsischen Kunstpreises für Literatur sowie Stipendiat des Literarischen Colloquiums Berlin und Stadtteilschreiber von Hamburg Eppendorf.

Am 31. Oktober 2021 liest Friesel im Rahmen des Tags der Offenen Bibliotheken in Zeitz im Museum Schloss Moritzburg aus seinem gerade erschienenen Roman **„Schlemihls Erzählungen. Eine fingierte Biographie“**.

## BETTINA FÜGEMANN

Bettina Fügemann ist Buchhändlerin und seit 2019 freie Autorin. Sie hat einen Studienabschluss im nichttechnischen gehobenen Verwaltungsdienst, ist Dozentin für politische Bildung (Erwachsenenbildung) und war an 1990 Amtsleiterin in den Bereichen Schule, Kultur, Jugend und Soziales in einer Kommunalverwaltung.

Am 8. November liest sie im Gemeindezentrum des Doms St. Peter und Paul in Zeitz aus **„Clemens Wittelsbach – Eine Spurensuche in Zeitz“**. Im Mittelpunkt dieser Geschichte steht der katholische Pfarrer des Doms St. Peter und Paul, Clemens Wittelsbach (1897-1872), der während des Zweiten Weltkrieges 32 jüdischen Frauen und Mädchen ins Missionshaus der Pfarrei holte und ihnen Hilfe zuteilwerden ließ. Die Autorin zeichnet das Bild der ambivalenten Persönlichkeit, erzählt vom Widerstand gegen das NS-Regime, nimmt wahre Begebenheiten in den Text auf, die uns Clemens Wittelsbach zutiefst menschlich erscheinen lassen. Schülerinnen und Schüler der CJD Christophorusschule Droyßig unterstützen die Lesung.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Gemeinsam mit der Stadt Zeitz und dem Burgenlandkreis und in Zusammenarbeit mit dem Friedrich Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V. richten die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz vom 30. Oktober bis zum 13. November 2021 die Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt 2021 aus. Dieses Projekt ist möglich durch die Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Landesliterartage finden bereits zum 30. Mal statt – und auch in diesem Jahr soll auf das abwechslungsreiche literarische Schaffen im Land und die Autoren und Autorinnen aus Sachsen-Anhalt aufmerksam gemacht werden. Die Beteiligten wollen, neben der Förderung der Autoren, aber auch die Literaturtage für die Menschen gestalten, für die sie gedacht sind: das Publikum, die Leser und Zuhörenden. Nachhaltigkeit ist da ein wichtiges Stichwort, das allen Beteiligten am Herzen liegt.

Das Motto der Landesliterartage lautet in diesem Jahr „Fabriken, Kirchen, Bibliotheken“ und weist damit auf die Vielfalt der literarischen, aber auch der (industrie-)geschichtlichen Tradition und die herausragenden Bibliotheken hin, die gemeinsam die Veranstaltungsregion ausmachen.

## FINANZIERUNG DES PROJEKTES

Die Maßnahme wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

Das Projekt wird unterstützt durch die Sparkasse Burgenlandkreis, dem Verein Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter und durch E.-A. Naether und Dr. G & G Holzhey.

## KOORDINATORIN DER LANDESLITERARTAGE

Dr. Margarete Schweizer  
Tel: 0172 / 2604431  
m.schweizer@vereinigtedomstifter.de